

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 23

PDF erstellt am: **25.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Zürcher Illustriertes

Druck und Verlag: Conzett & Huber, Zürich und Genf

Auf Seite 700 die

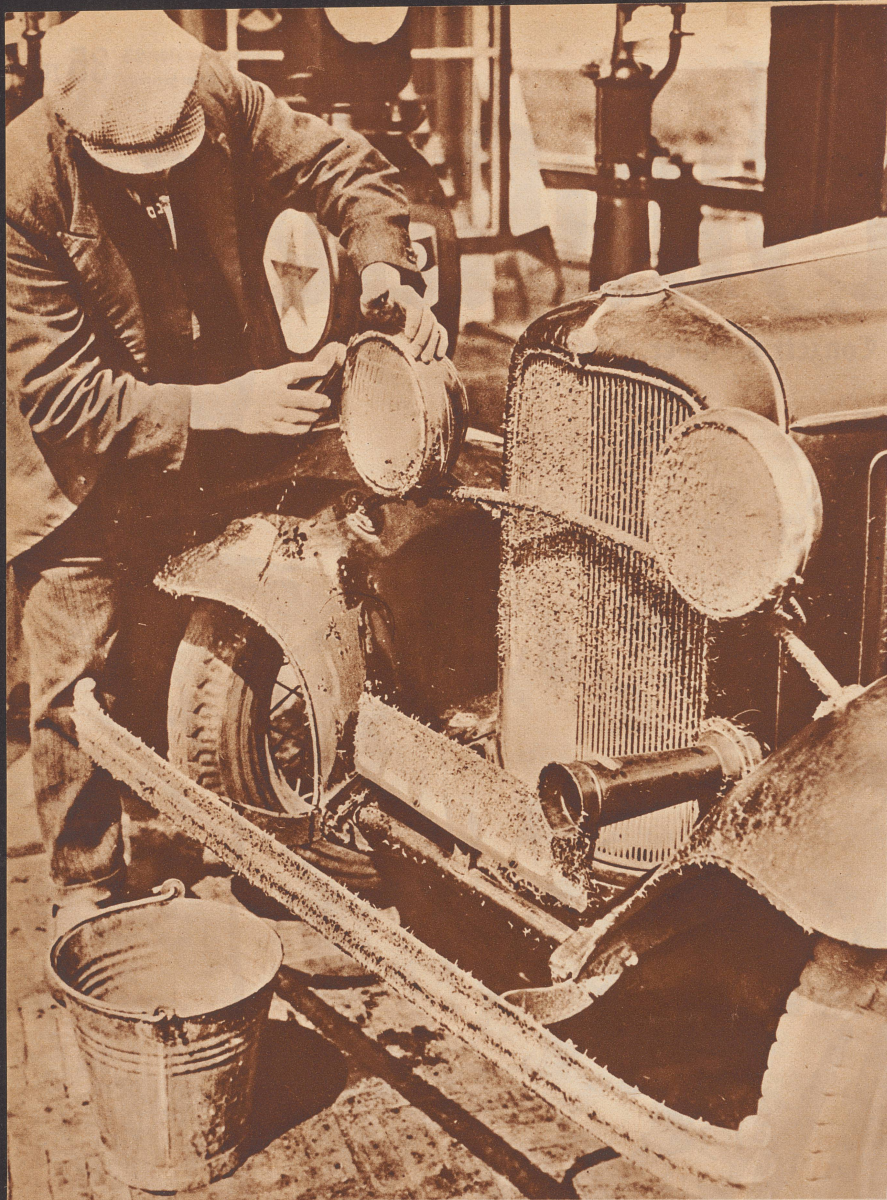
1000

Fr. Preisauflage



Die neuen Herren in Addis Abeba

Diese Aufnahme von der Truppenparade des neuernannten Vizekönigs Badoglio zeigt in eigentümlicher Zusammenstellung jene neuen Herren in Addis Abeba, die geneigt sind, das Unglück des Negus und des bisherigen Staates als ihr Glück und ihren großen Erfolg zu betrachten. In der Mitte sitzt, neu zu Ehren gekommen, jener reiche und mächtige Ras Häilu, den der Negus, nach einem mißglückten Aufstand, jahrelang gefangen hielt. Dieser Ras natürlich hat die Italiener als Befreier empfangen. Nun sitzt er bei der Parade auf einem Ehrenplatz zwischen schönen weißen Frauen, auf einer Bank mit der Tochter des Vizekönigs (links) und mit dem französischen Gesandten Bodard (rechts außen). Bei den stehenden Männern im Hintergrund befindet sich auch Ras Gugsu, der natürlich als erster Ueberläufer nun einen besonderen Stein im Brett hat. Der stehende italienische Offizier betrachtet das Bild vor seinen Augen mit der Ueberlegenheit des unbeschwerten Siegers.



Oberdivisionär J. Labhart

Waffenchef der Kavallerie und der Leichten Truppen, ist an Stelle des erkrankten Oberstkommandanten H. Roost vertretungsweise mit der Leitung der Generalstabsabteilung betraut worden. Aufnahme Photopress



† Ernest Lugin

bekannter Numismatiker und Historiker und Sekretär der Schweizerischen Numismatischen Gesellschaft, starb 88 Jahre alt in Lausanne. Er ist Verfasser einer Anzahl Bücher über die Münzkunde.



† Alt Nationalrat Dr. Alois Moser

prominenter Führer der Luzerner Liberalen, langjähriges Mitglied des Großen Rates und während zwei Amtsperioden freisinniger Vertreter im Nationalrat, starb 61 Jahre alt in Luzern.

Mückenüberfall auf Holland

Große Teile Hollands, besonders die Gegend von Wieringen und die Küste von Medemblik und Enkhuizen, sind in den letzten Tagen von einer unvorstellbaren Mückenplage heimgesucht worden, deren Ursache und Herkunft mit der Trokkenlegung der Zuidersee zusammenhängen soll. Zu gewissen Tageszeiten flogen die Biester so dicht, daß die Kinder mit den Händen ganze Bälle zusammenpressen konnten. Viele Schulen und Betriebe mußten wegen Stickerkrankungen geschlossen werden. Bild: Ein in den betreffenden Gegenden heute alltäglicher Anblick: Stoßstange, Kontrollnummer, Kühler und Lampen eines Automobils, das zehn Minuten unterwegs war, sind so dicht mit Mücken besetzt, daß diese mit einer Bürste entfernt werden müssen.

Die gefälschte Schweiz

Eine ausländische Filmgesellschaft dreht einen Film, der teilweise in der Schweiz spielt. Der schweizerische Kinobesucher fühlt sich denn auch angesichts dieser «Landschaft» sofort in die Nähe von Müren versetzt, von wo aus er über das Lauterbrunnental nach der Jungfraugruppe hinüberschauen darf. Bei näherem Hingucken aber merkt er, daß die «Gegens» aus zwei Teilen, einem Vorder- und einem Hintergrund besteht, die in Wirklichkeit nie zusammengehörten. Die beiden verschiedenen Aufnahmen wurden so geschickt übereinanderkopiert, daß der nicht Ortskundige sich unfehlbar hinteres Licht führen läßt. Auf der Rückseite des uns zugekommenen Bildes steht geschrieben: «Die schweizerische Landschaft ist Mitspielerin des englischen Spionage-Großfilms.» Für solche Anpreisungen reklamerüchtiger Landschaftsfälscher geht uns in der Schweiz jedes Verständnis ab.

Aufnahme Gaumont British

